

# Dorn-Breuss-Methode

Die Dorn-Breuss-Massage ist eine Kombination aus der von Dieter Dorn entwickelten Methode und der vom Naturheiler Breuss erarbeiteten Massagetechnik.

Die Dorn-Breuss-Methode setzt sich daher einerseits aus der sogenannten Dorn-Therapie zusammen, die auf einen Allgäuer Landwirt, nämlich Herrn Dieter Dorn, zurückgeht. Es handelt sich hierbei um eine alternativmedizinische manuelle Methode, die die Assymetrie des Bewegungsapparates feststellt und mittels Mobilisierungsübungen eine Korrektur der Funktionsstörungen herbeiführt. Einen Schwerpunkt der Therapie stellen Selbsthilfeübungen dar. Diese Selbsthilfe-Übungen sind keine Behandlung, sondern vorgezeigte Ratschläge, es selbst nachzuahmen.

Die Breuss Methode geht auf einen Vorarlberger Naturheiler zurück und beinhaltet Massageelemente, denen vor allem eine Funktionsverbesserung im Bandscheibenbereich nachgesagt wird.

Die Dorn Breuss Methode wird häufig in Kursen vermittelt. **Wissenschaftliche Evidenz für die Effizienz dieser Methode existiert nicht.** Die Dorn Breuss Methode stellt daher keine ärztliche Tätigkeit dar.

Es zeigt sich daher folgendes:

- 1) Die Dorn-Breuss-Methode ist derzeit wissenschaftlich nicht anerkannt und ist somit Nicht-Ärzten zugänglich.
- 2) Die Dorn-Breuss-Methode stellt keinen Eingriff in den ärztlichen Vorbehaltsbereich dar.
- 3) Sofern – im Besonderen in der klassischen Ausführungstechnik – auch Massage-Technik ausgeführt wird, ist gewerberechtlich eine Masseurberechtigung notwendig.
- 4) Ob die Dorn-Breuss-Methode in den Vorbehaltsbereich der Physiotherapeuten eingreift, ist bislang nach wie vor nicht geklärt.

### **Für Energethiker würde ich daher folgende Empfehlung abgeben:**

Aufgrund der gewerberechtlichen Vorschriften ist es Energetikern nicht erlaubt, Massagetätigkeiten zu entfalten, diese Arbeit gehört den Masseuren. Die Abgrenzung zwischen reiner Energiearbeit und Massagetätigkeit kann so vorgenommen werden:

Die reine Körperberührung ist dem Energethiker erlaubt. Nicht erlaubt ist dem Energethiker von der Körperberührung in die Mobilisation von Gewebe oder Muskeln überzugehen, ebenso wenig ist erlaubt, mechanische oder mechanotherapeutische Maßnahmen zu treffen. Sofern daher die Dorn-Breuss-Methode rein energetisch angewandt wird, ist sie unter den sonstigen allgemeinen Regeln eine erlaubte energetische Arbeitsmethode. Im Besonderen möchte ich hier hervorheben die Möglichkeit, dem Klienten die sehr wirksamen Selbsthilfe-Übungen zu vermitteln. Diese Selbsthilfe-Übungen stellen meines Erachtens keine Behandlung dar, sondern sind vorgezeigte Ratschläge, sie selbst nachzuahmen; die Entscheidung bleibt stets beim Klienten. Ich persönlich weiß, dass diese Selbsthilfe-Übungen sehr effektiv sind.

Die klassische Dorn-Behandlung beinhaltet auch das Erkennen von Wirbelsäulenfehlhaltungen, Beckenschiefstand, Fehlstellung einzelner Wirbel etc. bis hin zum manuellen Einrichten von Wirbeln, Knochen etc. Sowohl das Diagnostizieren von Wirbelsäulenfehlhaltungen als auch deren manuelle Behandlungen ist Energetikern sicher nicht zugänglich, da diese Tätigkeiten ausschließlich den Physiotherapeuten und Ärzten vorbehalten sind.

### **Dr. Manfred Schiffner**

Rechtsanwalt und Energethiker

Berufsgruppensprecher an der WKO Steiermark